

Potsdam, 12.10.2018

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Zapust und Vogelhochzeit in Drachhausen - Landesregierung unterstützt Sanierung des Veranstaltungsortes mit Lottomitteln

Die Landesregierung unterstützt die Pflege von sorbisch/wendischen Traditionen und Brauchtum. Für die Sanierung des Begegnungszentrums „Goldener Drache“ in der Gemeinde Drachhausen (niedersorbisch: Hochoza) stellen Ministerpräsident Dietmar Woidke und das Landwirtschaftsministerium insgesamt knapp 13.600 Euro zur Verfügung. Woidke übergab heute bei einem Besuch in der Gemeinde im Landkreis Spree-Neiße einen symbolischen Scheck. Mit dem Geld soll der stark abgenutzte Parkettfußboden in dem Gebäudeensemble erneuert werden.

Dort finden große Veranstaltungen wie das Internationale Folklorefestival „Łužyca“, Feiern zum Zapust (Fastnacht), Auftritte des Sorbischen Nationalensembles aus Bautzen mit der „Vogelhochzeit“ sowie Naturschutztagungen statt.

Woidke sagte: „Kultur und Sprache der Sorben und Wenden sind ein **wertvolles Erbe**, das geschützt und gepflegt werden muss. Wichtig ist vor allem, **Brauchtum und Traditionen im Alltag zu verankern**. Darum kümmern sich die Einwohner von Drachhausen seit Jahren mit vielen guten Ideen und großem auch ehrenamtlichen Engagement. Der Landesregierung ist es ein wichtiges Anliegen, die Sanierung des Begegnungszentrums als Anker in der Region zu unterstützen. Das Haus ist zugleich ein **Gewinn für das ganze Dorf**, denn hier treffen sich Jung und Alt.“

Drachhausen mit seinen rund 800 Einwohnern hatte das alte Gebäudeensemble 2011 gekauft und beschlossen, es zu einem Begegnungszentrum in der Mitte des Dorfes für den Erhalt und die Pflege von sorbisch/wendischem Brauchtum und Tradition zu entwickeln. Bereits in den Vorjahren war eine **energetische Sanierung** mit Hilfe von ILE/LEADER-Mitteln vorgenommen worden. Dadurch können jährlich etwa 2.800 Euro an Betriebskosten eingespart werden. Zudem wurden mit kommunalen Mitteln Tische und Stühle erneuert und die Bühne mit einem neuen Belag für Tanz und Theaterspiel ausgestattet.

2015 schloss sich die Gemeinde dem Bürgerbeteiligungsprojekt der Internationalen Naturausstellung „**Wo der Tisch der Sorben gedeckt ist...**“ an. Symbolisch ist der Tisch im „Goldenen Drachen“ bereits gedeckt. Im Eingangsbereich werden je nach Jahreszeit Bräuche bildlich dargestellt, Trachten oder Rezeptbücher aus-

gestellt. Zu den weiteren Plänen gehören eine Kochgruppe und die Modernisierung des Dorfladens im Zentrum.

Agrar- und Umweltminister Jörg Vogelsänger sagte: „Unter dem Projekttitel ‚Wo der Tisch der Sorben gedeckt ist‘ hat das Land die energetische Hüllensanierung aus dem LEADER-Programm zur Förderung der Ländlichen Entwicklung unterstützen können und damit eine wichtige Voraussetzung dafür geschaffen, dass die Drachhausener einen guten Ort für die Pflege ihrer wendisch-sorbischen Traditionen haben. Jeder Tisch braucht aber eine gute Grundlage. Deshalb haben wir auch nicht lange darüber nachdenken müssen, für die dringend notwendige Parkettsanierung einen Beitrag aus Lottomitteln beizusteuern. Bewahrung der wendisch-sorbischen Kultur bedeutet vor allem gelebte Kultur, gelebt in Trachten, Tänzen und Aufführungen. Dafür wird der erneuerte Veranstaltungsraum im Begegnungszentrum zukünftig den Rahmen bieten.“